



Wasserstoff wird auch dafür eingesetzt, Züge anzutreiben. Foto: Schulze/dpa

# Bahn frei für Wasserstoff

Umwelt Ostallgäu wird zur Modellregion. Wie der Energieträger dort genutzt werden soll

**Ostallgäu** Das Ostallgäu ist mit Kaufbeuren und dem Fuchstal (Kreis Landsberg) als Wasserstoff-Modellregion ausgewählt worden. „Es ist großartig, dass sich das Ostallgäu dem Thema stellt“, sagt der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). 138 Bewerbungen hatte das Bundesverkehrsministerium bekommen. Das Ostallgäu hat als eine von bundesweit neun Modellregionen den Zuschlag erhalten.

Zunächst wird ermittelt, welches Potenzial der Wasserstoff im Ostall-

gäu hat. Kann er zu konkurrenzfähigen Preisen produziert werden? Und wo kommt er zum Einsatz? Den wichtigsten Einsatzbereich stellen laut Stracke Züge dar. Langfristig sollen Dieselloks durch Wasserstoffzüge ersetzt werden. Die Ostallgäuer Landrätin Maria Rita Zinnecker (CSU) fordert, die Strecke Augsburg-Füssen zum Pilotprojekt für alternative Antriebstechniken zu machen. Ob sich die Chancen als Modellregion verbessern, sei noch unklar. „Ich werde alles dafür tun“, sagt Zinnecker. (gst)